

<p style="text-align: center;"><b>Ratsherr Wruck</b> ( Antrag Nr. 2614/2002 )</p>
---

---

**Antrag des Ratsherrn Wruck zur Ablehnung der Planung einer Stadtbahnlinie durch die Königstraße zum Zoo**

**Antrag,**

Der Rat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt Hannover fordert die Region Hannover und die ÜSTRA auf, die Planung zur Einrichtung (Wiedereinrichtung) einer Stadtbahnlinie vom Hauptbahnhof durch die Königstraße zum Zoologischen Garten einzustellen und künftig nicht weiterzuverfolgen.

**Begründung**

Die seitens der Region und der ÜSTRA geplante (Wieder-) Einrichtung einer Stadtbahnlinie durch die Königstraße zum Zoo ist überflüssig, da es eine schnelle Stadtbahnbindung des Zoos und des HCC (Stadthalle) bereits gibt (Linie 11 über Marienstraße, H.-Böckler-Allee und Clausewitzstraße).

Die Linie durch die Königstraße ließe sich nur unwirtschaftlich betreiben. Die relativ wenigen

Fahrgäste, die sie benutzen, würden die Fahrgastzahlen auf der voll ausgebauten Linie 11 reduzieren.

In Zeiten extrem knapper Kassen können sich weder die Region noch die ÜSTRA noch die Stadt Hannover die Neueinrichtung einer Doppelbedienung von Fahrzielen durch den ÖPNV leisten.

Die Einrichtung einer Stadtbahnlinie in der Königstraße mit einem Hochbahnsteig in der Mitte

wäre städtebaulich verfehlt (Verstellung des Blicks auf den Rückfrontgiebel des Opernhauses) und ökonomisch kontraproduktiv, da der für den spezifischen Laden- und Geschäftemix der Königstraße notwendige Individualverkehr erheblich eingeeengt würde. Entsprechend lehnen die betroffenen Geschäftsleute in ihrer deutlichen Mehrheit eine Stadtbahnlinie durch die Königstraße ab.

Gerhard Wruck

Hannover / 08.10.2002